

## Die Dichtkunst

*Die Dichtkunst ist fast unergründlich,  
Da Zeilen ganze Bücher bergen.  
Grammatisch vieles unzulänglich.  
Man muss versuchen, Herr zu werden.*

*Ein jeder macht sich seinen Reim,  
Versucht, zu denken sich hinein.  
So mancher bildet sich dann ein,  
Er wisse, wie gemeint der Reim.*

*Zeilen können viel aussagen,  
Gedanken großer Meister tragen,  
Fordern immer neue Fragen,  
Der Sinn doch ist schwer auszugraben.*

*Doch hat ein jeder, schaut er rein,  
Ein Bild im Kopf und einen Reim.  
So vergeht die Zeit in Traumes Flug,  
Da man sich durch die Dichtkunst grub.*